

# Hellweg-Bazis Unna von Erfolg selbst überwältigt

Unna. Als Michael Struwe die Leberkäse-Verkaufs-Aktion der Hellweg-Bazis Unna bilanzierte, da war er überwältigt. 24 Kilogramm Fleischkäse wurden verkauft, eine große Spende wird übergeben.

Ein Tag, wie ihn sich die Hellweg-Bazis Unna kaum hätten besser ausmalen können. Beim Leberkäse-Verkauf zugunsten der Kinder- und Jugendhospizdienstes Kreis Unna verkauften die Mitglieder in drei Stunden 24 Kilogramm. Weil die Kunden bei Rewe Engel zudem auch noch die Spendenbox gut füllten, kann der FC-Bayern-München-Fanclub 950 Euro an den Hospizdienst übergeben.

Im Vorfeld hatte Vereinspräsident Michael Struwe reichlich Werbung gemacht – im Internet, aber auch durch Aushänge. Das hat sich offenbar gelohnt. „Es war eine tolle Atmosphäre“, schwärmte Struwe. Neben dem Erfolg für den Kinder- und Jugendhospizdienst, der sich mit einem eigenen

Stand präsentierte, gab es viele „Fachgespräche“ zum Thema Fußball.

„Es waren Fans vom BVB, von Schalke 04, Fortuna Düsseldorf, Eintracht Frankfurt und vielen anderen Clubs aus der ersten und zweiten Liga da. Unser Einsatz wurde von allen Seiten anerkannt“, so der Fanchclub-Chef. Struwe dankte seinen aktiven Vereinsmitgliedern. Neben Struwe selbst waren das Silvio Schewe, Christopher Braune, Michael Langhans, Theo Beiske, Werner Ochs und André Gluth.

Das Besondere: Drei Mitglieder reisten extra aus Bremen an, um die Aktion zu unterstützen, mussten dann aber Mittags zurück in Richtung Weser, wo Claudio Pizarro am Abend bei einem Spiel zwischen Werder Bremen und dem FC Bayern Abschied von der Profikarriere feierte. Aus Bremen erreichte die Bazis zudem die 50-Euro-Spende eines dort ansässigen BVB-Fanchlubs. Das zeigt: Hilfe kennt keine Vereinsgrenzen.  *dick*



**Der Leberkäse-Verkauf der Hellweg-Bazis Unna zugunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes Kreis Unna war ein riesiger Erfolg – in mehrfacher Hinsicht.**

FOTO DRAWE